Ostholsteiner Anzeiger 21. 1. 19

Sonja Kohlwes-Sibbert rief vor 35 Jahren die Plöner Kleidergarage ins Leben und leitet die Einrichtung auch heute noch. FOTO: ORLY RÖHLK

In der Plöner Kleidergarage wird aufs 35-Jährige angestoßen

PLÖN Fast exakt 35 Jahre ist es her, dass die Plöner Kleidergarage eröffnete: Es war Montag, 16. Januar 1984. Damals wie heute leitet Sonja Kohlwes-Sibbert das Projekt, für das aktuell 29 Frauen ehrenamtlich tätig sind. Das Jubiläum nehmen sie am 22. Januar zum Anlass, mit einem Gläschen Sekt auf die Erfolgsgeschichte anzustoßen.

„2019 werden wir die 500 000-Euro-Marke überschreiten", nennt die 72-jährige Gründerin stolz eine Summe, die im Laufe der Jahre aus vielen kleinen Beträgen zusammengekommen ist. Kinder- und Jugendprojekte der Kirchengemeinde, die Pfadfinder, aber auch der Verein Sahel, der Förderkreis Integration und die Initiative Schönes Plön profitierten vergangenes Jahr von den Verkaufserlösen. Damen-, Herren-, Kinder- und Babybekleidung geht in der ehemaligen Garage im Souterrain des Plöner Gemeindehauses am Pasterstieg zu günstigen Preisen über den Tisch. Ebenso sind Bett- und Tischwäsche, Handtaschen und Schuhe willkommen. Das Angebot sei offen für jedermann.

„Die Idee habe ich aus Dänemark mitgebracht", erzählt die gebürtige Dänin Sonja Kohlwes-Sibbert, die seit 1972 in Plön lebt und die Einrichtung ins Leben rief. Damals habe es einen großen Bastelkreis gegeben, der jährlich einen Weihnachtsbasar ausrichtete. „Wir überlegten, was wir zusätzlich noch machen könnten, Ursula Kugler stellte die Verbindung zur Kirche her, ich machte im Freundeskreis Werbung", erinnert sich die Fremdsprachenkorrespondentin und dreifache Mutter an die Anfänge.

> *„Die Idee habe ich aus Dänemark mitgebracht"*
>
> **Sonja Kohlwes-Sibbert** zu den Anfängen

Jede der Ehrenamtlerinnen betreut einmal pro Woche die Kleidergarage für bis zu zweieinhalb Stunden. Auch Springerinnen gebe es, die im Notfall einspringen. Der Altersdurchschnitt der Helferinnen liege deutlich über 70, weshalb man sich über jüngere Ehrenamtliche freuen würde. Kleiderspenden kämen nicht nur von Plönern, sondern aus dem Umland bis Kiel, Neumünster und Lübeck.

Sonja Kohlwes-Sibbert hat ausgerechnet, dass jährlich etwa anderthalb Tonnen gebracht werden. Die Frauen sortieren und verkaufen das meiste. Was keine Abnehmer finde, gehe an die zwei Second-Hand-Läden der Vorwerker Heime für Menschen mit Behinderung Lübeck.

Bis 2014 sei die Stiftung „Menschen für Menschen" unterstützt worden. Seither bekomme Katrin Rohde vom Verein Sahel in Burkina Faso jedes Jahr eine größere Summe. Seit drei Jahren übernehme man Ausbildungspatenschaften. Mariam Zerbo schaffte auf diese Weise ihren Bachelor in Jura und das Abschlussdiplom. Rachid Nana werde eine zweijährige Ausbildung zum Kältetechniker ermöglicht. „Beide werden im eigenen Land eine Stelle finden." *oro*

Geöffnet ist die Kleidergarage montags bis freitags von 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Informationen bei Sonja Kohlwes-Sibbert, Telefon 04527/979804 und nach E-Mail an info@kleidergarage.de sowie im Netz: www.kleidergarage.de